

webten wollenen Tuch auf deutsche Art gemachter Rock (die alltägliche Kleidung vieler Bedienten aus dem hiesigen Landvolk.)

Paneelung, die, oder das **Paneelwerk**, hört man auch zuweilen in Deutschl. st. **Getäfel**, **Bertäfelung**, Bekleidung der Wände mit Brettern. **Bergm.** schreibt **paneel**.

Pantoffel. Das Sprüchw. er steht unter dem Pantoffel, bezeichnet eine Oberherrschaft der Hausfrau.

Passel oder **Pastel**, der, d. i. Bauerschuh oder eigentlicher eine aus rohen Leder gefertigte die Stelle eines Schuhs vertretende Sohle (nicht Sohle wie **Bergm.** meint welcher auch Sandale dafür empfiehlt.) Das Wort scheint aus dem Lett. herzurühren. **Gadeb.** wähnt, es müsse **Bastel** heißen, weil es die Bauer-Schuhe bedeute die aus Bast gemacht werden: aber er irret, denn nur der ärmere Bauer trägt im Sommer Bastschuhe, die einen andern Namen haben; der **Passel** hingegen besteht aus Leder, wie **Gadeb.** selbst dabey erwähnt. — Auch Leute von Stande geben ihren kleinen Kindern anfangs **Passeln** aus zubereiteten Leder.

Passelfell auch **Passelleder**, das, ist eine rohe Pferde- oder Rinds- oder Kuhhaut daraus man **Passeln** schneiden kan.

Pastor, der, hört man hier durchgängig st.

Pres: